

## **Protokoll PGR-Sitzung 24.10.2018, Durlach-Aue**

Anwesend: 16 stimmberechtigte Mitglieder, s. Anwesenheitsliste im Anhang

### **TOP 1: Begrüßung / geistlicher Impuls**

- Protokoll der letzten Sitzung erst heute versandt, Beschluss nach Fristablauf
- Impuls aus der Laudes

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

### **TOP 3: pastorale Gebäudekonzeption**

- Vorstellung der Phase 1, Diskussion, weiteres Vorgehen,  
Vorstellung der Bestandsaufnahme durch Herrn Klinkenberg (Klinkenberg Architektur BDA) und Herrn Fuhrmann (erzbischöfliches Bauamt) – Bestandsaufnahme nur für Gebäude, nicht Außenanlagen

Der vorgestellte Inhalt der Bestandsaufnahme wird dem PGR als Dokument zur Verfügung gestellt. Zu einigen Gebäuden sind für die Darstellung noch Detailfragen zu beantworten, z.B.:

- Gottesdienst-Besucherzahlen aus drei Pfarreien fehlen
- Umgang mit bzw. Darstellung der angemieteten Kindergärten? 1x Aue, 2x Durlach, 1x Grünwettersbach
- Durlach-Aue: Räume an Stadtjugendausschuss vermietet, Mieteinnahmen? Brandschutz?
- Bergwald: Planungsstand Neubau Kindergarten/Gemeindezentrum?
- Pfarrhaus Stupferich: Brandschutz?
- Gebäudeauslastung? Schneiderscheune Angabe fehlt
- Synergien in Gebäudenutzung? Vereine, Feuerwehr, Stadt, ev. Kirche ...
- Graphische Darstellung finanzierte/nichtfinanzierte Flächen in Summe anpassen

Weitere Informationen aus der Diskussion:

- Schlüsselzuweisungen aus Kirchensteuereinnahmen durch Diözese, Änderung in Zuweisungen für Gebäude, Punkte werden nicht mehr pro Gebäude zugewiesen, sondern die Finanzierung der Rückstellungen für Gebäude erfolgt durch Zuweisung für notwendige Räume nach Anzahl der Katholiken
- Die vorgestellten Modelle für Gemeindehäuser sind Denkanstöße, der PGR muss durch eine Arbeitsgruppe eigene Modelle und Überlegungen erarbeiten
- Empfehlung für weiteres Vorgehen:
  - o Veröffentlichung des Sachstandes an die Öffentlichkeit, an die politischen Gemeinden und an die evangelischen Gemeinden
  - o Weitere Arbeit in Gemeindeteams und Stiftungsrat, Pastorales Konzept, daraus Rückmeldungen an Architekturbüro,
  - o Bildung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern aller Pfarreien
  - o Rückmeldung, ob Architekturbüro mit evangelischer Kirchengemeinde Kontakt aufnehmen soll um ggf. Synergien und weitere Schritte gemeinsam anzugehen.
  - o Gemeindeversammlung am 09.11.? Was können wir präsentieren? Ist das so kurzfristig möglich? Eher nein, Gemeindeversammlung ist noch nicht beworben und kann daher nicht wie geplant stattfinden. Gemeindeversammlung muss neu geplant werden, Termin

voraussichtlich Anfang 2019 realistisch planbar, Termin ist mit Herrn Klinkenberg und Herrn Fuhrmann abzusprechen.

Im Nachgang zur Sitzung ist hierzu der 25.01.2019 vereinbart worden.

- Die Unterlagen des Architekturbüros werden dem PGR zugesandt, dann müssen die Rückmeldungen aus dem PGR entstehen; Rückmeldung so schnell wie möglich aber ohne Terminzusage. Aus der Pastorkonzeption muss auch eine Indikation zum Gebäudekonzept hervorgehen, dies nimmt die Lenkungsgruppe zur Erstellung der Pastorkonzeption in die weitere Arbeit auf.

#### **TOP 4: Pastoral-Konzeption**

-weitere Schritte:

- Versand der Gegenüberstellung der zwei Versionen (Version zum Ende des Klausurtags am 08. September und die Version, die zur PGR-Sitzung am 27.09.2018 bereitgestellt wurde) mit dem Protokoll über die PGR-Sitzung, dazu Erläuterungen zum Aufbau des Dokumentes und die Arbeitshilfe, die zu Beginn der Arbeit in den Arbeitsgruppen bereits zur Verfügung gestellt wurde.

- Die Lenkungsgruppe arbeitet weiter unter Berücksichtigung der bisher eingegangenen Rückmeldungen und mit Bezug auf Gebäudekonzeption

#### **TOP 5: Berichte aus den Gemeindeteams / Arbeitskreisen**

- Aus Zeitgründen entfallen

#### **TOP 6: Bericht aus dem Stiftungsrat**

- Aus Zeitgründen entfallen

#### **TOP 7: Verschiedenes**

- Aus Zeitgründen entfallen

Protokoll: Winfried Becker